

# ALLGEMEINE AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN 2013

(Stand: 08.04.2013)

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine speziellen Regelungen getroffen sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen - unabhängig von ihrer sprachlichen Bezeichnung - in gleicher Weise für männliche wie für weibliche Personen.

## **Veranstalter**

Berliner Leichtathletik-Verband	Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Leichtathletik-Verband Brandenburg	Niedersächsischer Leichtathletik-Verband
Bremer Leichtathletik-Verband	Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband
Hamburger Leichtathletik-Verband	

## **Bestimmungen**

Die Norddeutschen Meisterschaften 2013 werden nach den Internationalen Wettkampfregelein (IWR) und der Deutschen Leichtathletik-Ordnung (DLO) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

## **Teilnahmeberechtigung**

Die Teilnahmeberechtigung regelt die DLO. Alle Teilnehmer müssen einem Verein eines Norddeutschen Verbandes angehören und im Besitz eines gültigen Startrechts des DLV sein. Die Norddeutschen Seniorenmeisterschaften werden als offene Meisterschaft ausgetragen.

Für Ausländer besteht eine Teilnahmeberechtigung an Norddeutschen Meisterschaften entsprechend § 5.2.2 der DLO.

Die Überprüfung des Teilnahmerechts obliegt dem jeweiligen Landesverband.

Athleten anderer Landesverbände und Ausländer, die bei den Meisterschaften nicht startberechtigt sind, können an der Veranstaltung außer Wertung teilnehmen. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe (bei Zeitfinals besteht kein Anrecht auf Einteilung in den schnellsten Lauf (über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter)), bei technischen Wettbewerben auf die ersten drei Versuche im Finale.

Übergangsmöglichkeiten für die Seniorenklassen sind in der DLO § 8 Abs. 2 festgelegt und müssen eingehalten werden. In Einzelwettbewerben inkl. Mehrkämpfen ist für die Altersklassen U18 und U16 ein Start in der übernächsten Altersklasse ausgeschlossen (Einschränkung von DLO § 8 Abs. 3 und 4)!

## **Mindestleistungen / Richtwerte / Anfangshöhen**

Verbindliche Mindestleistungen (Qualifikationsnormen) werden nicht gefordert. Auf der Meldung sind Meldeleistungen (Bestleistungen aus 2012/2013) zwingend anzugeben. Sind keine Meldeleistungen angegeben, werden die Meldungen zurück gewiesen. Meldeleistungen, die unter dem in der Ausschreibung veröffentlichten Richtwert liegen, können abgelehnt werden.

Für Hoch- und Stabhochsprung können die Anfangshöhen geringfügig so verändert werden, dass im Laufe des Wettbewerbs die Qualifikationshöhen für die Deutschen Meisterschaften erreicht werden.

### **Meldungen**

Alle Meldungen von Vereinen der Norddeutschen Verbände sind online über den auf der jeweiligen LV-Internetseite veröffentlichten Link oder zweifach auf DLV-Meldebogen zu den in den einzelnen Ausschreibungen genannten Terminen an den **eigenen** Landesverband zu richten. Ein ausfüllbares Formular steht auf [www.leichtathletik-in-bremen.de](http://www.leichtathletik-in-bremen.de) als Download zur Verfügung. Dabei sind Meldungen per Fax zulässig, wenn für die Meldestelle die Gesamtzahl der Seiten ersichtlich ist. DLV-Meldebogen bzw. ein Ausdruck aus den beiden zugelassenen Meldeprogrammen können per E-Mail übermittelt werden. Die DLV-Meldebogen müssen vollständig - einschließlich Startpassnummer, Bestleistung aus 2012/2013 und der genauen Anschrift der Meldestelle des Vereins mit Telefon- und Faxnummer (privat/dienstlich) - ausgefüllt sein. Es wird empfohlen auf dem Meldebogen auch die Email-Adresse der Meldestelle anzugeben.

Die Meldung einer Staffel muss einschließlich der Benennung der Staffelteilnehmer mit maximal zwei Ersatzteilnehmern erfolgen.

Meldungen von **Startgemeinschaften** haben auf einem gesonderten Meldeformular zu erfolgen. Es muss ersichtlich sein, welchem Stammverein die gemeldeten Teilnehmer angehören.

Der eigene Landesverband überprüft die Teilnahmeberechtigung, die Vollständigkeit der Angaben und schickt die Meldungen am Donnerstag nach Meldeschluss an den ausrichtenden Landesverband. Die Landesverbände nehmen ihre Meldungen mit COSA WIN oder SELTEC auf und leiten die Akkreditierungsdateien an den ausrichtenden Landesverband weiter. Die ausrichtenden Landesverbände senden bis Freitag nach Meldeschluss eine Datei der Gesamtmeldungen an [info@leichtathletik-in-bremen.de](mailto:info@leichtathletik-in-bremen.de) zur Veröffentlichung auf der Homepage des Bremer LV.

### **Meldeschluss**

Die in den einzelnen Ausschreibungen genannten Termine gelten für den **Posteingang** beim eigenen Landesverband. Das Datum des Poststempels ist nicht maßgebend. Online-Meldeschluss ist jeweils um 23.59 Uhr.

Für alle Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, wird eine Nachmeldegebühr (zusätzlich zu den Organisationsgebühren) in Höhe von:

- € 50,00 für die Meldung eines einzelnen Athleten
- € 100,00 für eine gesamte Vereinsmeldung

erhoben. Diese Möglichkeit der Nachmeldung gilt nur, soweit sie organisatorisch noch möglich ist. Eine Nachmeldung am Wettkampftag ist bis 90 Minuten vor Wettkampfbeginn gegen eine Gebühr von 75,-- € pro Meldung möglich.

Eine Annahmestätigung der Meldung wird grundsätzlich nicht erteilt; im Fall der Ablehnung oder bei weniger als drei gemeldeten Teilnehmern an einem Wettbewerb (außer Senioren) ergeht eine Mitteilung an die Meldestelle des betreffenden Vereines/LG. Unvollständig ausgefüllte DLV-Meldebogen werden zurückgewiesen.

## Organisationsgebühren

Die Organisationsgebühren werden nach der Gebührenordnung (GBO) des DLV erhoben und betragen für die Norddeutschen Meisterschaften je Wettbewerb:

	Erwachsene	Jugend	Jugend M/W 15
Einzelwettbewerbe	8,00 €	5,00 €	5,00 €
Staffelwettbewerbe	10,00 €	7,00 €	7,00 €
Mehrkampf	20,00 €	14,00 €	13,00 €
Ländervergleich je Mannschaft			120,00 €

Die Organisationsgebühren sind in Höhe der abgegebenen Meldungen am Veranstaltungstag beim Empfang der Wettkampfunterlagen zu entrichten. Mit Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Organisationsgebühren anerkannt, die auch im Falle des Nichtantretens des Teilnehmers fällig werden.

## Stellplatz

Alle Teilnehmer müssen sich unaufgefordert durch Abgabe der Stellplatzkarte **90** Minuten vor dem im Zeitplan veröffentlichten Wettbewerbsbeginn am Stellplatz melden. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich. Die Staffelaufstellung muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Stellplatzkarte am Stellplatz schriftlich in der Reihenfolge des Einsatzes abgegeben werden. Ein Austausch von Teilnehmern bzw. die Änderung der Reihenfolge muss bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der nachfolgenden Läufe am Stellplatz schriftlich bekannt gegeben werden.

## Callroom

Bei allen Norddeutschen Meisterschaften wird, sofern organisatorisch möglich, ein Callroom eingerichtet. Die entsprechenden Callroomzeiten sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

## Geräte

Unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß IWR gestattet. Die Prüfung erfolgt jeweils 90 Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen. Staffel- und Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

## Vorläufe, Zwischenläufe, Finale

### 60 m / 60 m Hürden (HALLE)

1 - 8 Teilnehmer	Einlagelauf zur Vorlaufzeit Finale zur Finalzeit
9 - 24 Teilnehmer	2 - 3 Vorläufe Jeweils die ersten 2 (bei 3 VL) bzw. 3 (bei 2 VL) und weitere 2 Zeitschnellste kommen in ein Finale
mehr als 24 Teilnehmer	4 oder mehr Vorläufe Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in 2 Zwischenläufe. Dort kommen die jeweils ersten 2 und weitere 4 Zeitschnellste in ein Finale.

### 200 / 400 m / 4 x 200 m / 4 x 400 m (HALLE)

Zeitfinals mit 3, maximal 4 Teilnehmern je Lauf.  
Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.

**800 m (HALLE)**

Zeitfinals mit maximal 8 Teilnehmern je Lauf als Gruppenstart von Bahn 1 und 3

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.

**800 m / 1.500 m / 3.000 m / 3 x 1000 m (HALLE)**

Zeitfinals mit maximal 12 (1.500 m) oder 16 (3.000 m - Staffel) Teilnehmern je Lauf, Start von der Evolvente

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.

**100 m / 80 m Hürden / 100 m Hürden / 110 m Hürden (STADION)**

1 - 6/8 Teilnehmer Einlagelauf zur Vorlaufzeit

Finale zur Finalzeit

7/9 - 18/24 Teilnehmer

2 - 3 Vorläufe

Jeweils die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in ein Finale

mehr als 18/24 Teilnehmer

4 oder mehr Vorläufe

Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in 2 Zwischenläufe.

Dort kommen die jeweils ersten 2 + 4 Zeitschnellste (bei 8 Bahnen) bzw. 2 Zeitschnellste (bei 6 Bahnen) in ein Finale

**200 m (STADION)**

Aus den Zeitvorläufen kommen 6 / 8 Zeitschnellste in eine Finale.

Bei mehr als 24 / 32 angetretenen Teilnehmern werden A und B Finals ausgetragen

Die Meisterschaftsplazierungen werden nur im A-Finale ermittelt

**300 m / 400 m / 300 m Hürden / 400 m Hürden / 4 x 100 m / 4 x 400 m (STADION)**

Zeitendläufe mit voller Bahnbesetzung (Start in Bahnen)

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.

Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

**800 m (STADION)**

Zeitfinals mit max. 9 (6 B.) / 12 (8 B.) Teilnehmern je Lauf (Start in Bahnen)

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.

Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

### **1.500 m / 3.000 m / 5.000 m / Hindernis (STADION)**

Zeitfinals mit maximal 16 (1.000 / 1.500 / 3.000 m ) oder 20 (5.000 m / Hindernis) Teilnehmern je Lauf, Start von der Evolvente

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitfinals ermittelt.  
Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

Bei Entfall von Zwischenläufen findet der Vorlauf zur Zwischenlaufzeit, bei Entfall von Vorläufen das Finale zur Finalzeit statt. Fällt ein Vorlauf aufgrund geringer Teilnehmerzahlen zur im Zeitplan veröffentlichten Zeit aus, findet anstelle des Vorlaufes ein Einlagelauf statt (Teilnahme optional). Über organisatorisch notwendige Abweichungen von diesen Regelungen entscheidet der Wettkampfleiter.

Bei Verzicht auf eine Finalteilnahme entscheidet über ein Nachrücken der Wettkampfleiter.

### **Technische Wettbewerbe**

In allen Stoß-, Wurf- und den horizontalen Sprungwettbewerben haben alle Finalteilnehmer drei Versuche. Die acht besten Teilnehmer haben weitere drei Versuche. Die Reihenfolge der Versuche 4-6 wird in umgekehrter Reihenfolge nach der Rangfolge der ersten drei Versuche durchgeführt (8., 7. bis 1.). Beim Dreisprung kam aus organisatorischen Gründen davon abgewichen werden.

### **Benutzung von Sportschuhen mit Dornen**

Auf allen Hallen-Wettkampfanlagen mit Kunststoffbelag dürfen nur Schuhe mit einer maximalen Dornenlänge von 6 mm benutzt werden.

### **Einsprüche**

Bei Einsprüchen ist gem. IWR Regel 146 zu verfahren. Die Berufung zur Jury hat schriftlich zu erfolgen, die Einspruchsgebühr von 80 € (Erwachsene) bzw. 50 € (Jugend) ist sofort fällig. Der Stellplatz gilt als Einspruchsstelle.

### **Sportkleidung und Startnummern**

Die Teilnehmer müssen in der dem Landesverband gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen. Es werden für alle Teilnehmer zwei Startnummern ausgegeben, die unverändert auf Brust und Rücken (Ausnahme Hoch und Stab) getragen werden müssen. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden.

### **Meisterschaftswertung**

Eine Meisterschaftswertung erfolgt nur, wenn mindestens **drei** Teilnehmer bzw. **zwei** Staffeln bzw. **zwei** Mannschaften in den jeweils ausgeschriebenen Wettbewerben den Wettkampf beginnen.

Für die Seniorenmeisterschaften müssen bei weniger als 3 Teilnehmern bzw. 2 Staffeln in einem Wettbewerb die vorgegebenen Leistungsstandards erreicht werden müssen, um eine entsprechende Meisterschaftsehrung zu erhalten.

### **Auszeichnungen**

Die Sieger werden mit dem Titel "Norddeutscher (plus jeweilige Altersgruppe) Meister 2013 und einem Meisterwimpel geehrt. Für alle Wettbewerbe im Stadion findet die Siegerehrung für die acht Bestplatzierten bei Jugendlichen und drei Bestplatzierten bei Erwachsenen und Senioren statt; für alle Hallen-Wettbewerbe für die drei Bestplatzierten in allen Altersklassen. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes. Platz Eins bis Acht der Norddeutschen Meisterschaften erhalten Urkunden. Die Urkunden für die Plätze 4-8 können am Stellplatz abgeholt werden.

## **Ergebnisprotokoll**

Unmittelbar nach Meisterschaftsende (bei Zweitagesveranstaltungen auch tageweise) werden die Ergebnislisten durch den örtlichen Ausrichter dem Bremer LV zur Veröffentlichung im Internet unter [www.leichtathletik-in-bremen.de](http://www.leichtathletik-in-bremen.de) zur Verfügung gestellt.

## **Haftung**

Veranstalter, Ausrichter und Platzeigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.

## **Innenraum**

Zugang zum Innenraum haben nur die am gerade stattfindenden Wettkampf beteiligten Aktiven und Kampfrichter. Für Trainer und Betreuer sind Coaching-Zonen außerhalb des Innenraums einzurichten. Die Wettkampfleiter sorgen für die Umsetzung dieser Regelung.

## **NORDDEUTSCHE LEICHTATHLETIK-VERBÄNDE**

Hü	=	Hürdenlauf
Hi	=	Hindernislauf
V	=	Vorlauf
ZV	=	Zeit-Vorlauf
Z	=	Zwischenlauf
F	=	Finale
ZF	=	Zeit-Finale